

land gekämpft haben und wünschen, an diesem Vertrag teilzunehmen, zu unterzeichnen.

Der Abschluß des Friedensvertrages mit der Deutschen Demokratischen Republik wird den Frieden in Europa festigen und den Weg zur Verbesserung der internationale Lage ebnen.

Beide Delegationen sind der Ansicht, daß die Normalisierung der Beziehungen zwischen beiden deutschen Staaten entsprechend den Vorschlägen der Deutschen Demokratischen Republik und ihre Aufnahme als Mitglieder in die Vereinten Nationen äußerst wichtige Schritte zur internationalen Entspannung und zur Sicherheit in der Welt wären.

Begrüßenswert und bedeutungsvoll für den Weltfrieden wäre der*Abschluß eines Nichtangriffspaktes zwischen den Mitgliedstaaten der NATO und den Teilnehmerländern des Warschauer Vertrages sowie die Schaffung kernwaffenfreier Zonen in Mittel- und Nordeuropa, auf dem Balkan, im Raume der Adria und in anderen Teilen der Welt.

Die beiden Delegationen unterstützen die jüngsten Vorschläge der Sowjetunion zur Umwandlung des Schwarzen Meeres in ein Meer des Friedens und der Freundschaft zwischen den Anliegerstaaten.

Die Deutsche Demokratische Republik schätzt die Anstrengungen der Rumänischen Volksrepublik für eine Entspannung im Balkanraum hoch ein.

Die Rumänische Volksrepublik unterstützt die Vorschläge der Deutschen Demokratischen Republik zur Verwandlung der Ostsee in ein Meer des Friedens.

Die Deutsche Demokratische Republik und die Rumänische Volksrepublik verurteilen entschieden die Versuche westdeutscher revanchistischer Kreise, mit Hilfe der Hallstein-Doktrin oder anderer Maßnahmen, die die Herstellung normaler Beziehungen zur Deutschen Demokratischen Republik verhindern sollen, auf andere Staaten und Völker Druck auszuüben.

In Übereinstimmung mit der Politik der friedlichen Koexistenz und dem Bestehen zweier deutscher Staaten spricht sich die Rumänische Volksrepublik auch für die Herstellung normaler Beziehungen zur deutschen Bundesrepublik aus. Die Deutsche Demokratische Republik unterstützt diesen Standpunkt und erklärt ihrerseits, daß sie bereit ist, normale Beziehungen zu allen Staaten auf der Grundlage der Gleichheit, der gegenseitigen Achtung der Souveränität sowie der Nichteinmischung in die inneren Angelegenheiten herzustellen.

Die Delegationen der Deutschen Demokratischen Republik und der Rumänischen Volksrepublik widmeten den Ereignissen im Karibischen Meer beson-